



KREATIV ZUM ZIEL DESIGN THINKING



DAS WICHTIGSTE GLEICH ZU BEGINN: ERFOLGREICHE INNOVATIONEN WERDEN VON UND MIT MENSCHEN GEMACHT.

NTERRA ZEIGT IHNEN, WIE MAN MIT DESIGN THINKING ZU INNOVATIVEN PRODUKTEN UND NEUEN IDEEN KOMMT. EFFIZIENT, SCHNELL UND PLANBAR.

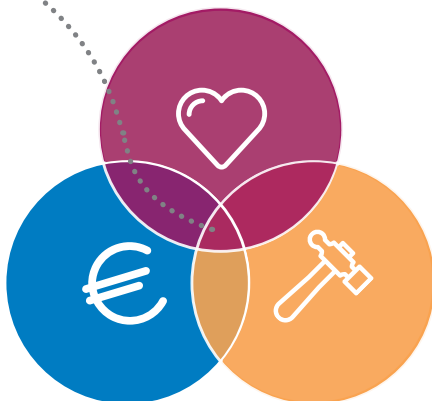
WAS BEDEUTET DESIGN THINKING?

Schneller. Größer. Komplexer.
Um die Herausforderungen unserer mehr und mehr digitalisierten Welt zu meistern, muss man der Komplexität mit Kreativität und Methodik begegnen: Vorhang auf für Design-Thinking!

Design Thinking ist ein iterativer Ansatz, um komplexe Herausforderungen mit kreativen Methoden zu lösen. Wichtig dabei ist, den Menschen in den Fokus zu rücken und ein gutes Verständnis für das Problem zu entwickeln, bevor man beginnt, Lösungen zu entwickeln.

Gemeinsam in interdisziplinären Teams folgt man schließlich einem erprobten Prozess an dessen Ende etwas Einmaliges entsteht: richtig gute, innovative Ideen.

HIER STECKT DIE INNOVATION!



Ein innovatives Produkt muss drei Voraussetzungen erfüllen:

Wünschbarkeit

Erfüllen Sie die Bedürfnisse und Anforderungen Ihrer Nutzer! Haben Sie diese erst einmal erkannt, werden Sie schnell Ideen für nützliche Produkte finden.

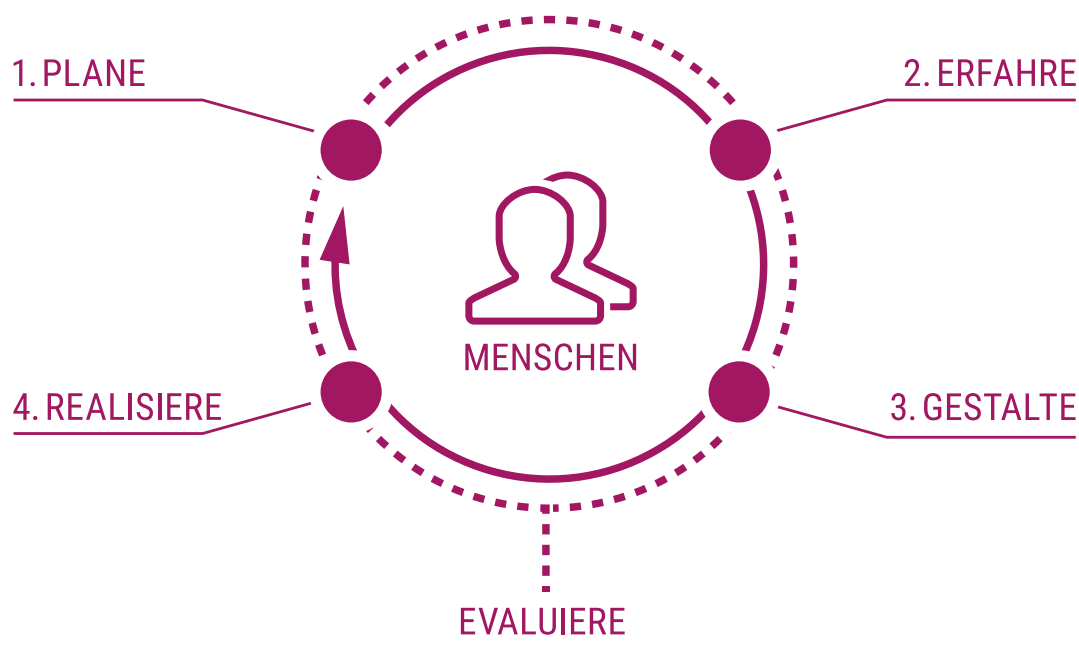
Machbarkeit

Erzeugen Sie Innovationen und nicht nur Visionen! Prüfen Sie, ob Ihre Ideen unter heutigen Bedingungen machbar sind.

Wirtschaftlichkeit

Ist Ihr Nutzer bereit, den Preis für die Erfüllung seiner Wünsche zu zahlen? Nur, wenn Preis und Leistung in Balance sind, werden aus Ideen innovative Produkte.

DESIGN THINKING-PROZESS



1. PLANE

Zunächst werden die Grundlagen gelegt: Das Team definiert die Ziele und plant wichtige Schritte des Projekts, identifiziert Risiken und legt fest, wann das Projekt ein Erfolg ist.

2. ERFAHRE

Nun lernen wir die Anwender kennen: Um das zu lösende Problem klar zu umreißen, identifiziert das Team mithilfe von Interviews und Beobachtungen die Bedürfnisse der Anwender. Diese Einblicke bilden die Basis, um gemeinsam zu entscheiden, auf welche Aspekte sich konzentriert werden muss.

3. GESTALTE

Vom Brainwriting bis zum Storyboard: Mit verschiedenen Kreativitätstechniken werden im

Team möglichst viele, auch ausgefallene Ideen erzeugt. Dafür ist eine offene, fokussierte und disziplin-übergreifende Arbeitsatmosphäre wichtig. Die besten Ideen werden ausgewählt und in Konzepte überführt.

4. REALISIERE

Die besten Konzepte werden nun greifbar gemacht: Das Team erstellt Prototypen – zum Beispiel mit Scribbles oder ersten Prototypen auf Papier. So kann man eine Produktidee schnell, kostengünstig und effizient visualisieren.

IMMER: EVALUIERE

Während des gesamten Prozesses evaluiert das Team: Jedes Ergebnis wird mit potenziellen Nutzern getestet, um ihr Feedback zu erhalten. Ein Usability Test mit Prototypen kann früh zeigen, ob die Bedürfnisse der Nutzer erfüllt werden.

LOS GEHT'S!

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie Projekte mit Human Centered Design von nterra erfolgreicher und kosteneffizienter gestalten können, beraten Sie gern Katharina Göring und ihr Team.

E-Mail: hcd@nterra.com
Telefon: 06155 607180
Web: www.nterra.com